483

3.März 1934

Au.

Herrn Carl Bürckle, Winterbach bei Schorndorf, Wtbg.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 20.Februar nehmen wir davon Kenntnis, dass Sie Ihre uns für die Otto Meyer-Ausstellung freundlich zur Verfügung gestellten Werke des Künstlers:

Engelskopf I, Kopie, Oel
Engelskopf II, Kopie, Oel
Versicherungswert je Mk.400.-

zur Ausstellung nach Basel ausleihen.
Wir werden sie dementsprechend an die Kunsthalle nach Basel senden, unter Haftbarkeit der Kunsthalle Basel vom Moment, da sie das Zürcher Kunsthaus verlassen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:
i/V.

Zürich, den 5. März 1934

An die Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung Falkenstrasse 11
Z ü r i c h

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage

ebenso an:

Schweiz. Mittelpresse, Usteristr.23, Zürich 441/493
Schweiz. Depeschenagentur, Postfach Bahnhof, Zch. 441/493
Red. Volksrecht, Stauffacher, Zürich 441/493

Kunsthaus Zürich. Sonntag, 4. März wurde die Gedächtnisausstellung Giovanni Giacometti von 1740 Personen besucht, sie schliesst Mittwoch, 7. März Abends.